

## Die Forschungsplattform Elfriede Jelinek Texte – Kontexte – Rezeption

vernetzt WissenschaftlerInnen von drei Fakultäten und sieben Instituten der Universität Wien und baut in Kooperation mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum ([www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com](http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com)) einen interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zu Elfriede Jelinek, Österreichs einziger Literaturnobelpreisträgerin, auf. Anliegen ist es, die interdisziplinäre Forschung zu Jelineks Werken, Kontexten und Rezeption in Zusammenarbeit mit internationalen WissenschaftlerInnen, Kunstinstitutionen und KünstlerInnen voranzutreiben. Von Jelineks Werken ausgehend werden auf der Grundlage der Arbeiten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums fächerübergreifende Forschungsdiskussionen zu wichtigen ästhetischen Fragen und virulenten Themen unserer Zeit ermöglicht, die mit Hilfe neuer Medien, in Form von Tagungen und Publikationen auch in die Öffentlichkeit wirken.

### Kontakt

Forschungsplattform Elfriede Jelinek  
Texte – Kontexte – Rezeption  
Universität Wien  
Universitätsring 1  
1010 Wien  
Tel: +43 1 4277 25501  
[jelinek.germanistik@univie.ac.at](mailto:jelinek.germanistik@univie.ac.at)  
<http://fpjelinek.univie.ac.at>

## Forschungsplattform Elfriede Jelinek Texte - Kontexte - Rezeption



# EINLADUNG

Elfriede Jelinek - Foto: Martin Vukovits

**Elfriede Jelinek: „Es ist Sprechen und aus“**  
Interdisziplinärer Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen

**30.-31. Oktober 2014**  
Alte Kapelle  
(Seminarraum des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin, Hof 2,8)  
Campus der Universität Wien  
Spitalgasse 2-4  
1090 Wien



Die nächste Publikation der Forschungsplattform Elfriede Jelinek in Zusammenarbeit mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum (Erscheinungstermin: Dezember 2014 als 10. Band – in 2 Teilbänden – der Reihe DISKURSE.KONTEXTE.IMPULSE. Publikationen des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums):

Pia Janke: **Elfriede Jelinek. Werk und Rezeption**

Kommentiertes Gesamtverzeichnis von Elfriede Jelineks Werk (gegliedert nach Gattungen mit allen relevanten Grundangaben und inhaltlichen Aufschlüsselungen), der Übersetzungen und Aufführungen, der Jelinek-Interviews, der künstlerischen Bearbeitungen ihrer Werke, der Preise, Symposien und Schwerpunkte sowie der internationalen wissenschaftlichen und medialen Rezeption (Sekundärliteratur, Rezensionen, Porträts, Radio- und TV-Sendungen, Filme).

prae  
sens

Praesens Verlag | Wien  
[www.praesens.at](http://www.praesens.at)  
[bestellung@praesens.at](mailto:bestellung@praesens.at)

# EINLADUNG

der Forschungsplattform Elfriede Jelinek  
Texte – Kontexte – Rezeption

## Elfriede Jelinek: „Es ist Sprechen und aus“ Interdisziplinärer Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen

Der **erste interdisziplinäre Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen** der Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte - Kontexte - Rezeption bietet 15 DissertantInnen, ProjektmitarbeiterInnen, Postdocs und HabilitandInnen aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu Elfriede Jelinek zu präsentieren und mit ExpertInnen, die als MentorInnen fungieren, zu diskutieren.

Im Plenum und in Kleingruppen werden die NachwuchswissenschaftlerInnen ihre Beiträge über Gender-Perspektiven, zeitgeschichtliche und ökonomische Aspekte, intertextuelle und theatrale Schreibverfahren sowie intermediale Fragestellungen in Jelineks Werken im Austausch mit Internationalen PartnerInnen und Mitgliedern der Forschungsplattform Elfriede Jelinek besprechen und weiterentwickeln.

### PROGRAMM

#### DONNERSTAG, 30.10.2014

**Alte Kapelle, 1090, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2-4**  
(Seminarraum des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin, Hof 2.8)

##### 9.30 Uhr

Begrüßung: *Pia Janke* und *Konstanze Fladischer*

##### 10-13 Uhr

Kurzpräsentation der Arbeitsgruppen

##### 14 -17 Uhr

Interne Gespräche der Arbeitsgruppen

#### Werk X - Eldorado, 1010, Petersplatz 1

##### 19.30 Uhr

Diskussion: „Für diejenigen sprechen, für die kein anderer spricht“. Elfriede Jelineks politisches Theater  
Mit *Ali M. Abdullah*, *Eva Brenner*, *Robert Misik*, moderiert von *Silke Felber*

#### FREITAG, 31.10.2014

**Alte Kapelle, 1090, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2-4**  
(Seminarraum des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin, Hof 2.8)

##### 10-13 Uhr

Präsentation und Diskussion der Arbeitsgruppen 1 und 2

##### 14-17 Uhr

Präsentation und Diskussion der Arbeitsgruppen 3 und 4

##### 17 Uhr

Abschluss-Panel: Reflexion und Aufbau eines zukünftigen Netzwerks

Der Workshop steht allen Interessierten offen (Ausnahme: Nachmittag des 30.10.).

## ARBEITSGRUPPEN

### 1. Gender-Perspektiven

MENTORIN: *Brigitte E. Jirku*, Co-MENTORIN: *Sigrid Schmitz*

*Gloria Höckner*:

Elfriede Jelineks Sprache als Körper, Körper als Resonanz

*Maira Mertens*:

Sprachstrategien im Bereich der Maxime des optimierbaren Lebens  
Die Kritik des Untoten-Diskurses in Texten von Elfriede Jelinek

*Sanna Schulte*:

Die verbannte und befreite Stimme im Schattenreich  
Zur mehrdimensionalen und intertextuellen Konzeption von Elfriede Jelineks *Schatten* (*Eurydike sagt*)

### 2. Zeitgeschichtliche und ökonomische Aspekte

MENTORIN: *Allyson Fiddler*, Co-MENTORIN: *Eveline List*

*Asako Fukuoka*:

Das Zitat als Mittel zur Kommunikation mit den Toten? Kommunikation mit den Toten mittels des Zitats?  
Fukushima in Texten von Elfriede Jelinek und Hiromi Kawakami

*Andreas Heimann*:

Das Durchqueren des Phantasmas  
Zur Darstellbarkeit von Realität in Elfriede Jelineks *Die Kinder der Toten*

*Sylvia Paulischin-Hovdar*:

*Das Lebewohl* – kein rechter Abschied

*Nina Peter*:

„[D]ie Papiere heißen jetzt etwas“  
Ökonomische Bedeutungskonstitution in Elfriede Jelineks *Die Kontrakte des Kaufmanns* (2009)

### 3. Intertextuelle und theatrale Schreibverfahren

MENTORIN: *Monika Szczepaniak*, Co-MENTORIN: *Monika Meister*

*Uta Degner*:

Pop nicht als Pop  
Jelineks frühe Romane *wir sind lockvögel baby!* und *Michael. Ein Jugendbuch für die Infantilgesellschaft*  
im literarischen Feld der frühen 70er Jahre

*Verena Meis*:

Es ist Schreiben und aus!  
Paradoxien des Schreibens bei Elfriede Jelinek

*Roberto Nicoli*:

Stilentwicklung im Theater Elfriede Jelineks

*Brigitte Stocker*:

Das satirische Zitat bei Karl Kraus und Elfriede Jelinek

### 4. Intermediale Fragestellungen

MENTORIN: *Beate Hochholdinger-Reiterer*, Co-MENTOR: *Norbert Bachleitner*

*Beate Schirmmacher*:

Musik als (sexueller) Übergriff  
Gewalt und Musik in *Die Klavierspielerin* (1983) von Elfriede Jelinek

*Susanne Teutsch*:

Elfriede Jelinek geht ins Kino oder Wie verhält sich der Film zum Zuschauerkörper Jelinek?

*Aline Vennemann*:

Medium, Medien und Medialität im Werk Elfriede Jelineks  
Versuch einer Abhandlung über Boten und Botenstoffe

*Bettina Wodianka*:

From a distance  
Das Über-Setzen als Medien-Reflexion und Produktionsbedingungen als Stilmittel